

29.05.2010

## THESEN DES MNFT ZUR VERBESSERUNG DER PROGRAMMAKKREDITIERUNG

Die MNFT unterstützt die durch die Studentenproteste und die Beschlüsse der KMK ermöglichte Revision des Bologna-Prozesses an bundesdeutschen Hochschulen im folgenden Sinne:

1) In den vom MNFT vertretenen Fächern ist der „Bachelor“ als methodisches Grundlagenstudium über 3 Jahre konzipiert und wird möglichst bundesweit und europakompatibel umgesetzt.

2) Im Regelfall wird das Studium mit einem auf zwei Jahre ausgelegten Master abgeschlossen. Dieser Abschluss ermöglicht eine inhaltliche Spezialisierung und gegebenenfalls die Orientierung auf ein bestimmtes Berufsfeld.

3) Die Fakultäten und Hochschulen tragen die alleinige Verantwortung und Gestaltungsfreiheit über

- Die in einem Studiengang zu erwerbenden Kompetenzen und Fertigkeiten sowie die Beurteilung seiner Marktchancen.
- Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und fachübergreifenden Inhalten.
- Die Evaluierung der Lehrveranstaltungen sowie deren Auswertung und Umsetzung
- Die Betreuung und Befragung von Alumni
- Die Zulassungsverfahren für Studiengänge

4) Die Akkreditierung durch externe Agenturen und Kommissionen beschränkt sich auf:

- Die inhaltliche Grundstruktur des Studienganges
- Die Erreichbarkeit der angegebenen Kompetenzen und Fertigkeiten
- Die Studien- und Prüfungsbelastung
- Die Verfügbarkeit personeller und materieller Ressourcen

